

Linke Wienzeile 132.

Gemeindebau ohne Namen.

Baujahr: 1983-1984. Wohnungen: 26.

Architekt: Wilhelm Gehrke

Das Grundstück, auf dem 1983 mit dem Bau der städtischen Wohnhausanlage begonnen wurde, reichte von der Mollardgasse bis zur Linken Wienzeile und war im Besitz des "Hilfsvereins der Baptisten Österreichs", der in der Mollardgasse 35 nach wie vor seinen Sitz hat.



Bildquelle: Wiener Wohnen 2016

1923 ließen die Baptisten nach Plänen von Anton Wiegand jun. ein fünfgeschossiges Wohn- und Versammlungshaus samt Kapelle für 400 Personen errichten. Mit seinem Zackengiebelries und übergiebelter Attika samt Metallkreuz setzt der Gemeindebau expressive Akzente, leichte Schäden durch den Zweiten Weltkrieg wurden 1959 beseitigt.

Die siebengeschossige, zur Gänze unterkellerte Wohnhausanlage wurde entlang der Linken Wienzeile errichtet und umfasst bei zwei Stiegenhäusern 26 Wohnungen. Das Gebäude ist gegliedert in Sockelzone, Mittelfeld und Dachaufbau. Im Erdgeschoß, das sich farblich vom Rest des Hauses abhebt, befinden sich sowohl die Durchfahrt zum Innenhof an der linken benachbarten Hausmauer wie auch das mittig gelegene Portal. Durch die Anordnung der verschieden



geformten Fensteröffnungen wird die Fassade rhythmisch bestimmt. In der Mitte des Gebäudes werden zwei Fensteröffnungen durch farbliche Putzfelder optisch zu einem Fensterband zusammengefasst. Daran reihen sich, jeweils spiegelverkehrt, bodentiefe französische Fenster, die schließlich von einfachen, horizontalen Fensterreihen begrenzt werden. Das Hauptgesims ist vorkragend und schließt die Fassade nach oben hin ab. Entlang der Linken Wienzeile wurde das Dach mit zentral situierten Dachgaupen bestückt. Die innere Erschließung erfolgt über zwei seitlich gelegene Stiegenhauskerne, die durch ihre großformatigen Fensteröffnungen für eine natürliche Belichtung sorgen.

Der Hof der Baptistengemeinde in der Mollardgasse 35 1961.

Bildquelle: BM Mariahilf

Die Rückseite des Gemeindebaues, die *Baptistengemeinde* von Arch. Anton Wiegand (1923), wurde danach etwa 2010 renoviert.



Baptistengemeinde in der Mollardgasse 35 2010. Bildquelle: Wien Kulturgut